



Verleihung des „Felix“ zum dritten Mal an Kindergarten Tungeln

Bild vorne von links: Renate Dehlfing (stellvertretende Kindergartenleiterin), Beate von Lienen (Kindergartenleiterin) und Bernhard Schmidt, Beauftragter des Sängerbundes

Nun kann der dritte „Felix“ neben der Tür des Kindergartens in Tungeln angeschraubt werden. Am 9. Februar 2011 fand die Verleihung des Felix für das Jahr 2009 statt. „Der Singvogel mit dem Namen „Felix“ wird vom Deutschen Sängerbund für vorbildliche musikalische Früherziehung verliehen“, erklärte der Felix Beauftragter des Sängerbundes, Bernhard Schmidt, und fügte hinzu, dass da schon

sehr genau geprüft werde, ob die Kriterien auch erfüllt werden. Die Kriterien sind: tägliches gemeinsames Singen, Singen in kindgerechter Tonhöhe, vielfältige und altersgemäße Liedauswahl, Ausgestaltung des Singens und hoher Stellenwert des Singens im Kindergarten. Auch die gesundheitlichen und sozialen Aspekte hob der Redner hervor: „15 Minuten Singen ist soviel wie 15 Minuten Joggen für

die Lungen, außerdem fördert das Singen das Sozialverhalten und das Sprachverständnis“. Dass die Kriterien erfüllt wurden, zeigten die Kinder auch durch musikalische Darbietungen während der Veranstaltung. Die Leiterin des Kindergartens, Beate von Lienen, betonte in ihrer Rede, dass im Kindergarten Tungeln kein Tag ohne Singen vergehe.

Text und Bild: Hans-Günther Gramberg

Patenschaften für Ortstafeln

Gut behütet sind in Zukunft die Ortstafeln in der Gemeinde Wardenburg. Mit Urkunden wurden die Patenschaften am 15. Februar 2011 im Rathaus mit den einzelnen Paten besiegelt. Dazu waren der Vorstand des Gemeinde Wardenburg Marketing Forum e.V. (GWMF) und die Paten erschienen.

Auch wenn bislang kaum mutwillige Beschädigungen zu verzeichnen waren, so soll doch in Zukunft sichergestellt sein, dass Schäden und Verschmutzungen schnellstmöglich gemeldet und beseitigt werden. Die Paten werden dazu „ihre Ortstafeln“ im Blick haben. Bürgermeisterin Martina Noske wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Ortsvereine bei der Besichtigung im Rahmen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ punkten könnten, wenn Ortstafeln und Straßenschilder gereinigt sind. Die Ortstafeln und Paten im Einzelnen:

Charlottendorf-Ost: (Tüddick) Wilfried Setje, Charlottendorf-West (Lagerdamm): Klaus Hemmelskamp (nicht anwesend), Südmoslesfehn (Sportplatz): Herbert Hinrichs, Hundmühlen:

(Wöbken) Robert Gröning, Tungeln: (Tjarks) Gunda Schmidt (nicht anwesend), Astrup (Luchsendamm): Manfred Künnemann, Wardenburg (Alte Chaussee): Johannes Schnitker, Astrup (Künnemann): Bernd Wintermann, Harbern I (An Kanal): Helmut Deye, Benthullen

(Kirche): Hartmut Erlach. Oliver Bremer, Sprecher des GWMF, teilte mit, dass in absehbarer Zeit die Ortspläne erneuert werden sollen, auch sei man dabei, weitere Werbepartner für die Tafeln zu suchen.

Text und Bild: Hans-Günther Gramberg



Martina Noske und Mitglieder des GWMF und die Paten